

Zahl der Weisungen explodiert

In den letzten fünf Jahren ist die Zahl der Weisungen von Justizministern an Staatsanwälte von sieben auf zuletzt 42 angestiegen. Der Großteil der Weisungen von Ex-Ministerin Beatrix Karl habe aber keine sogenannte „clamorose“ Causen betroffen, heißt es aus dem Ministerium. Neo-Justizminister Wolfgang Brandstetter will das Weisungsrecht reformieren.

Meribel rüstet sich

Der Pistenbetreiber des Skigebiets Meribel, in dem Formel-1-Legende Michael Schumacher zu Sturz gekommen ist, rüstet sich offenbar für eine Millionenklage. Der frühere Chefjurist des französischen Skiverbands und Top-Anwalt Maurice Bodecher wurde bereits engagiert. Zuletzt gab es Kritik an mangelnden Absperrungen im französischen Skigebiet.

Neue Chance für Rettberg

Am 30. Jänner entscheidet der OGH über das Schicksal von Ex-Libro-Chef André Rettberg (Bild), dessen Fall die Gerichte nun schon seit etlichen Jahren beschäftigt. Rettberg hat gegen seine Verurteilung wegen Untreue und die dreieinhalbjährige Haftstrafe Nichtigkeitsbeschwerde und Berufung erhoben.



PERSONALITIES



Helene Bachner-Foregger, 50, ist neu in der Medienstelle des Obersten Gerichtshofs (OGH). Die Hofrätin hat davor den strafrechtlichen Teil des OGH-Evidenzbüros geleitet.



Nicolas Raschauer, 37, Professor für Öffentliches Recht an der Uni Linz, ist künftig als „Of Counsel“ für die Kanzlei Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati (CHSH) tätig.



Philipp Mark, 30, ist nun eingetragener Anwalt. Als solcher verstärkt er das Kapitalmarktteam der Kanzlei CMS. Mark ist seit 2010 als Associate bei CMS tätig.



ANWALT Benedikt Wallner war in zweiter Instanz gegen die Erste Bank erfolgreich: Die Bank muss geschädigten Anlegern von Schiffsfonds den vollen Schaden ersetzen.

Erste Bank unterliegt im Schiffstreit

Klagen geschädigter Schiffsbeteiligungs-Anleger kommen nun auch in Österreich in Schwung. Besonders weit hat es Anwalt Benedikt Wallner für zwei Anleger des „HCI Shipping Select 26“ vor Gericht gebracht. Kurz vor Weihnachten hat das Oberlandesgericht Wien der Berufung seiner Mandanten Folge gegeben und damit das erste Berufungsurteil in Österreich in Sachen Schiffsbeteiligungen überhaupt erlassen. Die Erste Bank, vertreten von Wiedenauer Mutz Winkler Pramberger, muss nach diesem Urteil (4 R 134/13), gegen das nur noch eine außerordent-

liche Revision möglich ist, den gesamten Schaden in Höhe von 116.248,6 Euro ersetzen. Anwalt Wallner ist mit dem Zweiturteil mehr als zufrieden: „Es wurde nicht nur das Ersturteil in Sachen Fehlberatung der Bank bestätigt, auch wichtige Grundsatzfragen wurden geklärt.“ So hat das OLG klargestellt, dass Ansprüche mit dem Aushändigen des Verkaufsprospekts nach dem Verkaufsabschluss – auch wenn der Kunde diesen nicht gelesen hat – nicht verjähren. Dem Anleger sei außerdem kein Mitverschulden anzulasten, wenn er den Prospekt nicht gelesen hat.

event

Ausgezeichnet ins neue Jahr

Der Jahresauftakt begann für Wiens Rechtsanwälte traditionell feucht-fröhlich. Diesen Donnerstag lud die Rechtsanwaltskammer Wien nämlich zum Neujahrsempfang. Im Mittelpunkt der Feier standen vier honorire Herren und Vertreter der Standesvertretung, denen im Rahmen des Empfangs Ehrenzeichen um die Verdienste der Republik Österreich verliehen wurden: Anton Baier, Martin Riedl, Markus Schuster und – sicherlich der prominenteste unter ihnen – Herbert Eichenseder. Der 74-jährige Rechtsanwalt hat sich in den letzten Jahren unter anderem als äußerst gewiefter Verteidiger von Spekulant Wolfgang Flöttl oder von Julius Meinel einen Namen gemacht. Aktuell ist er als Vertreter von Ex-OeNB-Direktor Wolfgang Duchatczek gefordert.



Promi-Verteidiger Herbert Eichenseder wurde von der Republik ausgezeichnet.

NEWS TICKER

+++ Auszeichnung. „Deal Makers“ hat KWR-Managing Partner Thomas Frad für seine Leistungen im Bereich „Dispute Resolution“ ausgezeichnet. **+++ Vortrag.** Die Österr. Gesellschaft für Familien- und Vermögensrecht lädt am 15.1. zum Vortrag von Debora Gozzo „Leihmutterchaft in rechtsvergleichender Perspektive“.